

BLENDLED LEARNING-KONZEPT IN DER TUTORENQUALIFIZIERUNG: ERFOLGREICH VORTRAGEN UND PRÄSENTIEREN

Von Alexandra Eßer M.A. und Dipl.-Päd. Heike Kröpke
Hochschule Niederrhein

EINLEITUNG

Im Tutorenprogramm der Hochschule Niederrhein werden die Tutorinnen und Tutoren hochschulweit qualifiziert und zertifiziert. Um ein Zertifikat zu erlangen, müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt werden: die Teilnahme an verschiedenen Seminaren, eine Hospitation im Tutorium sowie eine Abschlussreflexion¹. Ein Seminar (*Erfolgreich vortragen und präsentieren*) aus dem Programm kann als Blended Learning-Variante belegt werden. Das Seminar beginnt mit einer Online-Phase, in der Inhalte erarbeitet und vertieft werden. Eine sich anschließende Präsenzveranstaltung komplettiert den Lernprozess durch praktische Übungen und ein persönliches Videofeedback.

Online-Phase

Wissen auffrischen, neu erwerben & vertiefen
In Foren diskutieren
Lerninhalte in Übungen anwenden

Präsenzveranstaltung

Individuelle rhetorische Stärken reflektieren
Gelerntes vertiefen und praktisch anwenden
Peer-Austausch
Transfer in die Tutorienarbeit

1

Quelle: Eßer & Kröpke 2019

Ein persönliches Reflexionsportfolio flankiert den gesamten Lernprozess.

Das Angebot orientiert sich stark an den Bedarfen und Lerngewohnheiten der Tutorinnen und Tutoren, da viele Teilnehmende bereits über Erfahrungen in diesem Bereich verfügen. Das Format richtet sich in erster Linie an Fachtutorinnen und Fachtutoren aller Fachbereiche, die Lerninhalte vorlesungsbegleitend vermitteln.

ARBEITSUMFANG

Das Angebot umfasst insgesamt elf Unterrichtsstunden.

- Onlinephase: 7,5 Stunden
- Präsenzphase: 3,5 Stunden

Der Arbeitsumfang entspricht dem Präsenzseminar und kann somit auf die Zertifizierung angerechnet werden.

¹ <https://www.hs-niederrhein.de/tutorenprogramm/>

LEARNING OUTCOMES

Durch das hybride Modell werden sowohl heterogene Vorkenntnisse berücksichtigt als auch ein individualisiertes Lernen durch zeitliche und örtliche Flexibilisierung ermöglicht.

Die Tutorinnen und Tutoren

- erweitern und vertiefen ihr Vorwissen individuell über die eLearning-Plattform Moodle,
- wenden die Lerninhalte in der Präsenzveranstaltung an,
- reflektieren ihre persönlichen rhetorischen Stärken und Potenziale,
- wenden die gelernten Aspekte an und transferieren diese auf ihre Tutorien,
- verfügen über Medienkompetenz.

AUFBAU DES ONLINE-KURSES

Im Online-Kurs werden unterschiedliche Themen in Lerneinheiten strukturiert aufbereitet. Die Bearbeitung wird durch einen einheitlichen Aufbau und wiederkehrende Symbole erleichtert. Die Lerneinheiten beginnen immer mit einer Einleitung in das jeweilige Thema. Darauf folgen die spezifischen Unterthemen. Jeder Inhalt wird durch weiterführende Videos und vertiefende Übungen ergänzt. Zudem gibt es zu jeder Lerneinheit To-dos zur Vorbereitung auf die Präsenzveranstaltung. Diese werden im begleitenden Portfolio dokumentiert.

INHALTLICHER AUFBAU DES ONLINE-KURSES			
LERNEINHEITEN	INHALTE UND GLIEDERUNG DER LERNEINHEITEN	HINTERGRÜNDE & ÜBUNGEN	TO-DOS FÜR DIE PRÄSENZVERANSTALTUNG
WICHTIGE INFORMATIONEN ZU BEGINN	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitungstext - Ablauf des Kurses (Umgang mit Lerneinheiten, Übungen, To Dos, Portfolio; Netiquette, Termine) - Fragen zum Ablauf und zur Technik (im Forum) 	<ul style="list-style-type: none"> - Terminkalender - Links zu wichtigen Webseiten 	-
PROLOG	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der Teilnehmenden untereinander - Sammlung von Merkmalen guter Vorträge - Einführung ins Portfolio 	<p>Impulsfragen zum Kennenlernen im Forum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Was mache ich als Tutorin/ Tutor?</i> - <i>Welche Erfahrungen bringe ich zu den Themen Vortragen und Präsentieren mit?</i> <p>Merkmale guter Vorträge (in einem interaktiven Whiteboard: bei Moodle <i>Etherpad</i>): <i>Notieren und ergänzen Sie hier Merkmale, die für Sie einen guten Vortrag im Tutorium ausmachen.</i></p>	Wie schätzen Sie sich selbst als Rednerin bzw. Redner ein? In welchen Bereichen liegen Ihre Stärken? In welchen Bereichen möchten Sie sich weiterentwickeln? Beantworten Sie diese Fragen in Ihrem Portfolio.
AUFBAU UND STRUKTUR VON REDEBEITRÄGEN	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung Struktur und Aufbau - Vorbereitung - Einleitung - Hauptteil - Schluss 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsblatt Einstiegsmöglichkeiten <i>Hier finden Sie einige konkrete Beispiele für den Einstieg. Überlegen Sie, wie Sie teilnehmendenorientiert in Ihr Tutorium bzw. in einen konkreten Vortrag einsteigen könnten. Formulieren Sie einen konkreten Einstieg für Ihren Vortrag in der Präsenzveranstaltung.</i> - Text: Kurt Tucholsky: Ratschläge für einen schlechten Redner 	Bereiten Sie begleitend zu der Online-Phase einen drei-minütigen Vortrag für die Präsenzveranstaltung vor. Wählen Sie dazu ein typisches Thema bzw. eine typische Sequenz aus Ihrem Tutorium wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - eine Begrüßungssequenz - die Anleitung einer Aufgabenstellung - ein theoretischer Input - die Anleitung einer Gruppenarbeit

INHALTLICHER AUFBAU DES ONLINE-KURSES			
LERNEINHEITEN	INHALTE UND GLIEDERUNG DER LERNEINHEITEN	HINTERGRÜNDE & ÜBUNGEN	TO-DOS FÜR DIE PRÄSENZVERANSTALTUNG
			<ul style="list-style-type: none"> - Input zu überfachlichen Themen der Einführungswoche bzw. zu spezifischen Themen des Fachbereichs - bei Erstsemestertutorinnen und -tutoren z. B. Campusführung <p>Zielgruppe Ihres Vortrags sind die Tutandinnen und Tutanden Ihres Tutoriums. Die Teilnehmenden in der Präsenzveranstaltung repräsentieren Ihr Tutorium und dürfen auch gerne eingebunden werden.</p> <p>Nennen Sie das Thema Ihres Vortrags im Portfolio.</p>
KÖRPERSPRACHE	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung Körpersprache - Körperhaltung - Gestik - Mimik - Blickkontakt 	<ul style="list-style-type: none"> - Video zur Körpersprache - Experiment Gestik <p>Exemplarisches Beispiel: <i>Erzählen Sie etwas aus Ihrer inneren Anschauung (z.B. Ihren Weg von der Hochschule nach Hause) und beobachten Sie dabei Ihre Gestik.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Online-Test zur Einschätzung der Mimik 	<p>Welcher Aspekt aus dem Bereich der Körpersprache hat Ihrer Ansicht nach die größte Wirkung bei Vorträgen? Auf welchen Aspekt möchten Sie in Ihrem Vortrag besonders achten?</p> <p>Notieren Sie Ihre Antworten im Portfolio.</p>
SPRECHTECHNIK	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung Sprechtechnik - Lautstärke - Betonung - Sprechtempo - Stimmklang - Artikulation 	<ul style="list-style-type: none"> - Übung zur Modulation der Stimme - Übung zum Sprechtempo - Video zur Wirkung der Stimme - Übung zur Artikulation mit Zungenbrechern 	<p>In welchem Bereich der Sprechtechnik haben Sie persönlich den größten Entwicklungsbedarf? Wie können Sie sich in dem Bereich noch verbessern?</p> <p>Welche Übungen haben Sie ausprobiert und welchen Effekt hatten diese?</p> <p>Beantworten Sie diese Fragen im Rahmen Ihres Portfolios.</p>

INHALTLICHER AUFBAU DES ONLINE-KURSES			
LERNEINHEITEN	INHALTE UND GLIEDERUNG DER LERNEINHEITEN	HINTERGRÜNDE & ÜBUNGEN	TO-DOS FÜR DIE PRÄSENZVERANSTALTUNG
FREI SPRECHEN	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung Frei Sprechen - Satzbau - Wortwahl - Füllwörter - Stichwortzettel 	<ul style="list-style-type: none"> - Übung Wortwahl Exemplarisches Beispiel: <i>Überlegen Sie, welche Worte und Begriffe Sie häufig im Tutorium nutzen. An welchen Stellen sind diese sinnvoll? Wann ist es sinnvoll, diese im Sinne einer verständlichen Sprache zu variieren und zu ersetzen? Nutzen Sie bestimmte Füllwörter?</i> <i>Nehmen Sie Ihren Vortrag auf und prüfen Sie ihn auf typische und häufig genutzte Begriffe oder Füllwörter.</i> - Anleitung zur Erstellung eines Stichwortzettels 	Erstellen Sie für Ihren Vortrag einen Stichwortzettel mit Hilfe der entsprechenden Lektion. Notieren Sie im Portfolio, inwiefern die Erstellung des Stichwortzettels Sie in der Vorbereitung unterstützt hat.
MEDIENEINSATZ	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung Medieneinsatz - Overhead-Projektor - Tafel/ Whiteboard - Flipchart - Pinnwand - Beamer - Smartboard - Handouts 	<ul style="list-style-type: none"> - Videos zum Präsentieren - Muster-Präsentation - Impulsfragen zur Diskussion über den Medieneinsatz in Tutorien In Ihren Fachbereichen stehen Ihnen verschiedenen Medien zur Verfügung. In Tutorien lässt sich häufig beobachten, dass die Fachbereiche dabei unterschiedliche 'Lieblingsmedien' nutzen. 	Wählen Sie ein geeignetes Medium für Ihren Vortrag aus. Berücksichtigen Sie dabei die Aspekte der Lektion. Begründen Sie Ihre Entscheidung im Portfolio.

INHALTLICHER AUFBAU DES ONLINE-KURSES			
LERNEINHEITEN	INHALTE UND GLIEDERUNG DER LERNEINHEITEN	HINTERGRÜNDE & ÜBUNGEN	TO-DOS FÜR DIE PRÄSENZVERANSTALTUNG
	<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungsaustausch über den Medieneinsatz in Tutorien 	<p>Tauschen Sie sich in diesem Forum zu den folgenden Fragestellungen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welches Medium benutzen Sie in Ihrem Tutorium? Worin sehen Sie für sich persönlich Vor- und Nachteile? - Welche Medien werden normalerweise in Ihrem Fachbereich eingesetzt? - Mit welchem Medium würden Sie gerne einmal arbeiten und warum? 	
VISUALISIERUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung Visualisierung - Visualisierung und Lernen - Tipps zum Visualisieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Beispiele für unterschiedliche Visualisierungen - Lerntypentest - Lerntypenübersicht - Experiment zur Wirkung von Visualisierungen - Video zur Visualisierung - Test zu Medieneinsatz und Visualisierung im Tutorium 	<p>Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Nennen Sie ein Beispiel für eine gelungene Visualisierung und begründen Sie Ihre Auswahl im Portfolio.</p>
DISKUSSIONSLEITUNG & MODERATION	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung Diskussionsleitung und Moderation - Leitung von Diskussionen - Fragetechniken - Anleitung von Aufgaben 	<p>Übungen Fragetypen Exemplarisches Beispiel: Formulieren Sie zu den folgenden Fragetypen eigene Beispiele für Ihr Tutorium. Überlegen Sie darüber hinaus, welche Funktion der jeweilige Fragetyp hat und wann der Einsatz geeignet ist.</p>	<p>Integrieren Sie in Ihren Kurzvortrag für die Präsenzveranstaltung mindestens eine konkrete Frage, um eine Diskussion zu eröffnen. Diese können Sie beispielsweise als "Eisbrecher" zu Beginn oder als Aktivierung im Verlauf der Diskussion bzw. zum Abschluss eines Inputs einsetzen.</p> <p>Alternativ können Sie auch eine Aufgabenstellung für die Tutandinnen und Tutanden integrieren.</p>

INHALTLICHER AUFBAU DES ONLINE-KURSES			
LERNEINHEITEN	INHALTE UND GLIEDERUNG DER LERNEINHEITEN	HINTERGRÜNDE & ÜBUNGEN	TO-DOS FÜR DIE PRÄSENZVERANSTALTUNG
			Notieren Sie die Frage bzw. Aufgabenstellung in Ihrem Portfolio.
LAMPENFIEBER	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung Lampenfieber - Übungen und Tipps gegen Lampenfieber - Sammlung von Strategien gegen Lampenfieber 	<ul style="list-style-type: none"> - Übungen zur Muskelentspannung - Sammlung von Strategien gegen Lampenfieber (interaktives Whiteboard Etherpad) <p>Notieren Sie hier Ihre persönlichen Strategien, die Ihnen beim Umgang mit Lampenfieber helfen.</p>	Welche Strategie hilft Ihnen persönlich am besten gegen Lampenfieber?
EPILOG	<ul style="list-style-type: none"> - Text Epilog - Abgabe Portfolio - Feedback zum Kurs - Literaturverzeichnis 		

PORTFOLIO

Um den Lernprozess zu stärken, die Motivation aufrecht zu erhalten und Gelerntes aktiv zu reflektieren, gibt es ein begleitendes Portfolio. In diesem wird der persönliche Lernstand sowie der individuelle Lernfortschritt reflektiert. Darüber hinaus werden darin Fragen und Wünsche für die Präsenzveranstaltung festgehalten. Erledigte To-dos werden dokumentiert.

Bausteine des Portfolios:

- Persönliche Zielsetzung für das Seminar
- Individuelle Selbsteinschätzung
- Dokumentation erledigter To-dos
- Festhalten wichtiger Erkenntnisse zur Umsetzung in Vorträgen
- Sammlung von Fragen für die Präsenzveranstaltung

Die Abgabe des Portfolios am Ende der Online-Phase gilt als Teilnahmevoraussetzung für die Präsenzveranstaltung.

PRÄSENZVERANSTALTUNG

Das Format endet mit einer halbtägigen Präsenzveranstaltung, in der die Teilnehmenden final zusammenkommen und ihre Erkenntnisse in die Praxis umsetzen. Diese ist teilnehmendenorientiert und aktivierend aufgebaut.

PRÄSENZVERANSTALTUNG: INHALTE UND METHODEN
Kurze Vorstellungsrunde mit Impulsfragen: <ul style="list-style-type: none"> - Meine Kompetenzen beim Vortragen und Präsentieren... - Ein guter Vortrag ist für mich... - Beim Vortragen gelingt mir besonders... - Verbessern möchte ich heute... - Aus der Online-Phase möchte ich vertiefen...
Klärung von Lernzielen und Fragen
Thematischer Einstieg : Zusammenfassung Merkmale guter Vorträge aus der Online-Phase
Kurz-Input zur Einführung in die Feedback -Phase: <ul style="list-style-type: none"> - Johari-Window - Regeln konstruktiver Kritik
Vorträge und Video-Feedback durch Teilnehmende und Lehrende
Vertiefende Übungen nach Bedarf zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Struktur von Redebeiträgen - Körpersprache - Sprechtechnik - Frei sprechen - Medieneinsatz - Visualisierung - Moderation von Tutorien - Umgang mit Lampenfieber
Übung zum Ablauf von Kommunikationsprozessen
Feedback und Evaluation

ABLAUF FÜR LEHRENDE

Für eine erfolgreich Online-Phase ist es wichtig, dass diese engmaschig durch die Lehrenden betreut wird, um z. B. zeitnah Fragen zu klären und Austausch anzuregen. Über den Online-Kurs hinaus müssen die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner auch persönlich präsent sein (z. B. im Face-to-Face-Kontakt in Sprechstunden).

Die folgende Checkliste skizziert das Vorgehen und das zugrundeliegende Betreuungskonzept:

	To-do	Erledigt ✓
Vorbereitung	Werbung für das Angebot	
	Auswahl von Teilnehmenden	
	Versendung einer Informations-Mail zur Vorbereitung	
	Technische Voraussetzungen aktualisieren, z. B. Passwörter erneuern	
Online-Phase	Betreuung der Foren sicherstellen (Beantwortung von inhaltlichen und technischen Fragen)	
	Portfolios sichten (Eingang zu einer bestimmten Deadline)	
Präsenzveranstaltung	Erwartungen und Fragen der Teilnehmenden für die Präsenzveranstaltung zusammenstellen; Übungswünsche in der Konzeption berücksichtigen	
	Planung, Durchführung und Evaluation der Präsenzveranstaltung	
Nachbereitung	Auswertung der Online- und Präsenzphase	
	Optimierung des Blended-Learning Formates	
	Vorbereitung des Kurses für das nächste Semester (z. B. Löschen aller Forenbeiträge etc.)	

9

Quelle: Eßer & Kröpke 2019

QUELLE

Eßer, Alexandra/ Kröpke, Heike: „Erfolgreich vortragen und präsentieren“ – ein Blended-Learning- Format in der Tutorenqualifizierung und – zertifizierung. Ein Praxisbericht aus der Hochschule Niederrhein. In: Behrendt, Brigitte u.a. (Hrsg.): Neues Handbuch Hochschullehre. Berlin: DUZ Verlags- und Medienhaus 2019. D 3.37